

Reu-III, 11. Nov. (Vor dem Abschluß.) Die Elektrifizierung der Augsburg-Stuttgarter Bahnstrecke hat nun hier mit dem Aufgeben der gesamten Ober- und Stromzuführungen im Bahnhofsbereich Reu-III einen gewissen Abschluß erreicht. Auch im Umschaltwerk Offenhausen ist mit der Einrichtung der Transformatoren und der Anlage der Schaltkasten usw. eine Bauetappe erreicht. Die Arbeiten sind termingemäß bis jetzt fertiggestellt.

Dr. Girdeler über Wirtschaftsfragen

Stuttgart, 11. Nov. In der Reihe der von der Techn. Hochschule veranstalteten Volksvorlesungen sprach gestern der Reichspräsidentkommissar und Oberbürgermeister von Leipzig, Dr. Girdeler, über Wirtschaftsfragen. Mit Nachdruck betonte er, daß er eine habile Währung für die erste Voraussetzung für geordnete Verhältnisse halte. Die Zeit nach der Inflation wurde von dem Redner scharf kritisiert. Lediglich unsere Verflechtung durch die Pumpwirtschaft habe uns darüber hinweggebracht. Hätten wir nicht gepumpt, dann wäre die Krise früher gekommen, aber so tief wie jetzt wären wir nicht gesunken. Der Redner betonte weiter, daß wir bei unserer Sparnung und dem Luxus eines aufgebäumten Verwaltungsapparates nicht mehr leisten können.

Gefahr des Stilllegens tausender Kraftwagen

Stuttgart, 11. Nov. In kurzen Abständen hat das deutsche Treibstoffamt die Benzinpreise dreimal heraufgesetzt und plant darüber hinaus weitere Erhöhungen. Zusätzlich der Höhe, Ausgleichtenern und der Verteuerung durch den Spritbeimischungsgehalt beträgt jetzt der Verbrauchspreis des Treibstoffes ein Vielfaches der Weltmarktpreise. Diese Verteuerung ist für die deutsche Wirtschaft ganz unerträglich. Abgesehen von den nachteiligen Folgen für die gesamte Kraftfahrzeugindustrie werden alle Treibstoffverbraucher durch die Preissteigerung des Treibstoffes empfindlich getroffen. Viele tausende reisende Kaufleute sind gezwungen, in weniger dicht besiedelten Gegenden ihre Käuferschaft im Kraftwagen zu besuchen. Bei einer weiteren Aufspaltung des Gegenstandes von Kunden und von steigenden Reisekosten werden sich viele reisende Kaufleute genötigt sehen, ihre Reisefähigkeit im Kraftwagen einzustellen oder stark einzuschränken. Der Band reisender Kaufleute im Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verband forderte daher die Reichsregierung dringend auf, sofort tatkräftig einzugreifen. Die Maßnahmen dürfen sich aber nicht nur auf eine Senkung der viel zu hohen Abgaben beschränken, sondern müssen auch der Preisbildung des neu gebildeten Treibstoffpreises Grenzen setzen. Es geht nicht an, daß die Verbraucher die Amortisation des in einem überhöhten Tankstellennetze falsch investierten Kapitals tragen. Die weitere Einschränkung der Berufstätigkeit der reisenden Kaufleute würde in weitem Umfange das Ausbleiben von Aufträgen für die beteiligten Firmen zur Folge haben, ein Ergebnis, das den Bemühungen um Aufarbeitung der Wirtschaft schritt zuzuwider läuft.

Gronau-Ehrung in Friedrichshafen

Friedrichshafen, 11. Nov. Gestern Abend gaben die Dornierwerke Gronau einen Festabend. Nach Verlesung der zahlreichen Glückwunschtelegramme, so des Reichsverkehrsministers, des Reichsaußenministers, von Ostler v. Millers, München, begrüßte Dr. Dornier v. Gronau und seine Begleiter. Er führte u. a. aus, v. Gronau habe jetzt zum drittenmal im Seefang der Nordatlantik bezeugt, was vor ihm noch keiner vollbracht habe. Mit seinem größten jetzt vollendeten Flug über 4400 Kilometer um die Erde sei er der erste Europäer, der mit dem Flugzeug eine Reise um die Welt gemacht habe. Dr. Dornier schloß mit einem Hoch auf Gronau und die Befragung des Grünlandwals.

In Vertretung des Reichsverkehrsministers begrüßte Ministerialdirektor Mühlhölzer-Sofmann von der Luftfahrtabteilung des Reichsverkehrsministeriums die Flieger und lud sie für den 17. November zu einem Frühstück in Berlin ein, wo die Reichsregierung sie feiern werde.

Zum Schluß gab v. Gronau eine kurze Schilderung seines Fluges. Er gedachte dabei vor allem der Hilfsbereitschaft der Regierungen der durchflogenen Länder und der Gastfreundschaft bei den verschiedenen Nationen. Er schloß mit Dankesworten an die Heimat und Dr. Dornier für den großartigen Empfang, der ihm bei der Heimkehr an der Geburtsstätte des Dornierwerkes-Flugbootes zuteil geworden sei.

Letzte Nachrichten

Hamborn, 11. Nov. Die Diphtherieerkrankungen unter den Schülern der Siedlung Wehofen greifen um sich. Am Donnerstag ist abermals ein Kind gestorben, jedoch die Krankheit bisher fünf Todesopfer gefordert hat.

Mühlheim a. R., 11. Nov. In der Krappstraße wurde gestern Abend ein 18 Mann starkes Tambourkorps des katholischen Jungmännervereins von einem Motorrad mit Seitenwagen beim Ueberholen angefahren, wodurch fünf Personen des Tambourkorps mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Der Lenker des Motorrades gab nach dem Zusammenstoß Vollgas und fuhr in rasendem Tempo davon. Bei dem Zusammenstoß hatte das Rad aber einen Reifenschaden erlitten, jedoch der Fahrer nach kurzer Zeit an einer Tankstelle Halt machen mußte. Dort konnte er von der Polizei festgenommen werden. Es handelt sich um einen Kaufmann aus Dortmund.

Berlin, 11. Nov. In der gestrigen Rede Simons über die Abrüstung wird von ausländischer Seite erklärt, Deutschland wolle ganz klar wissen, ob die Geisler Abrüstungsabmachungen auch für Deutschland Geltung haben werden. Von der eindeutigen Beantwortung dieser Frage werde es abhängen, ob Deutschland wieder nach Genf gehe.

Genf, 11. Nov. Die Zahl der Todesopfer der Zusammenstöße vom Mittwoch Abend hat sich auf zwölf erhöht. Heute nachmittag starb der bei den Zusammenstößen schwer verwundete Alfons Kollig, ein 41-jähriger verheirateter Mann aus Freiburg.

Rom, 11. Nov. Ein Unwetter in der Provinz Reggio di Calabria verursachte schwere Schäden, insbesondere in den Gemeinden Gioiosa Jonica, Anzace und Crotona. Der angeschwollene Torbido-Fluß rief eine große Brücke ein. Nach mehrere Häuser stürzten ein, jedoch in Crotona kaum und in der Gemeinde Mamola sieben Tote zu beklagen sind. Der Präfekt hat sich unverzüglich in die von der Katastrophe betroffenen Ortschaften begeben, um das Hilfswort zu leisten.

Der Bullerjahn-Prozess

Leipzig, 11. Nov. Der sechste Tag des Bullerjahnprozesses bringt eine gewisse Ueberdrehung, da neben Rechtsanwalt Dr. Rosenfeld auf der Verteidigerbank auch Rechtsanwalt Prof. Dr. Singheim-Frankfurt a. M. erschienen ist. Nach Eröffnung der Verhandlung teilt der Vorsitzende mit, der als Zeuge geladene Schriftsteller Jakob, der sich zurzeit in

Strasbourg aufhalte, habe geschrieben, daß er nicht als Zeuge erscheinen werde. In dem Brief Jakobs heißt es, er sei in den Besitz einer recht vertrauenswürdigen Information gelangt, nach der die Reichsanwaltschaft etwas gegen ihn plane, falls er nach Leipzig komme. Wie dieses etwas beschaffen sein soll, sei ihm zwar unerfindlich. Er ziehe es unter diesen Umständen vor, sich nicht der Gefahr einer Verhaftung auszuliefern. Reichsanwalt Dr. Rogel erklärte hierauf, er wisse nicht, worauf die Befürchtungen des Zeugen sich gründeten.

Die Reichsanwaltschaft habe bereits eine schriftliche Erklärung abgegeben, daß ein Ermittlungsverfahren gegen den Zeugen nicht anhängig sei. Ein sogenanntes freies Geleit könne nicht in Frage kommen, weil das nur bei einem Beschuldigten gewährt werde. Dr. Rosenfeld erklärt, daß die Verteidigung das größte Gewicht darauf lege, daß der Zeuge das, was er im Wiederannahmeverfahren erklärt habe, auch in der öffentlichen Verhandlung sage. Er bitte daher, dem Zeugen von der Eröffnung der Reichsanwaltschaft ausdrücklich Mitteilung zu machen. Dies wird zugesichert.

Sportecke

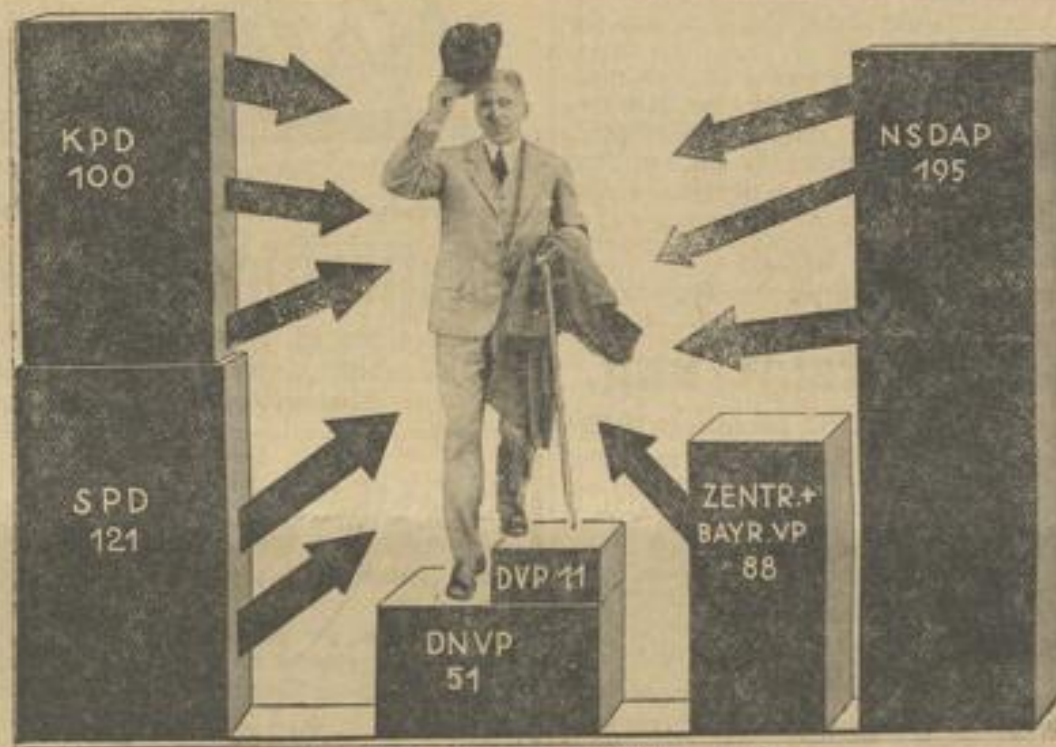
Handball TB. Calmbach I — TB. Schömberg I.

Kommenden Sonntag, nachm. 3 Uhr, treffen sich obige Mannschaften zum jährigen Rückspiel auf dem Sportplatz in Schömberg hinter den Kuranlagen. Man erwartet ein interessantes Spiel, da Schömberg alles hergeben wird, um die etwas zu hoch ausgefallene Niederlage vom Vorspiel auszugleichen. Leider muß die Schömberger Mannschaft wiederum mit Ersatz antreten.

Die zweiten Mannschaften spielen zuvor auf demselben Platz.

Es wäre schade um Ihre Hände — wenn Sie sich noch wie zu Großmutter's Zeiten damit abmühten, die Wäsche umständlich vorzuwaschen, statt einzuwischen. Das Einweichen mit Senf ist ein ganz großer Fortschritt für die Hausfrau und viel besser für das Gewebe. 1 Paket Senf reicht für 4 bis 5 Eimer Wasser.

Heute Fortsetzung Brehm: „Das war das Ende“



Die politische Lage nach der Reichstagswahl

Unser Schaubild gibt einen klaren Ueberblick über die politischen Verhältnisse, wie sie nach der Reichstagswahl bestehen. Reichsanwalt von Baden kann sich trotz des Anwachsens der Mandatsziffern der Deutschen Nationalen Volkspartei und der Deutschen Volkspartei nur auf etwas mehr als ein Zehntel aller Abgeordneten des neuen Reichstags stützen. Die vier größten Parteien des Reichstags stehen nach wie vor in Opposition zu dem Reichskabinett. Es bleibt den Verhandlungen der nächsten Woche überlassen, ob sich irgendwelche Möglichkeiten zur Bildung einer Majorität finden lassen.

Feldbrennack.

Zu dem am Dienstag den 15. November 1932 stattfindenden **Bieh- und Schweine-Markt** ergeht hiemit Einladung. Die üblichen Bedingungen sind einzuhalten. Den 12. November 1932. **Bürgermeisteramt.**

Gemeinde Birkenfeld.

Nächsten Montag den 14. ds. Mts., von 1 bis 4 Uhr nachmittags, wird im Rathaushof das bestellte **Deckreis** gegen bar abgegeben. Birkenfeld, den 11. November 1932. **Gemeindepflege: Wucherer.**

Damen-Mäntel Damen-Kleider

empfehlen zu den niedrigsten Preisen **Johs. Förschler, Birkenfeld, Konfektionshaus.**

„Der Enzländer“ sollte in keiner Familie fehlen

KAUFHAUS SCHOCKEN PFORZHEIM

UNSERE SPIELWAREN-AUSSTELLUNG IST EROFFNET

15 SCHAUFENSTER ZEIGEN EINEN TEIL DER AUSWAHL

Vom 10. bis 16. November sind deutsche Spielwaren in den Kaufhäusern Schocken in etwa 250 Schaufenstern ausgestellt.

Neuenbürg. **Uhrmacher (innen)** für Feinlage und Blatt sehen auf **sofort** gesucht. **Eugen Weißhaupt,** Alte Pforzheimer Straße 29. Birkenfeld. **2 Zimmer-Wohnung** ist zu vermieten **Diellinger Str. 43.**

Neuenbürg. **Schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung** zu vermieten. **Opfermeister Röhe,** Bahnhofstr. 67. Birkenfeld. **Eine schöne 3 Zimmer-Wohnung** ist zu vermieten **Herrenalber Str. 39.**

Dobel. **Gebrauchte Knochenmühle** zu kaufen gesucht. **Wilhelm König,** Poststr. 170. **Conweiler. Zugelaufen** **Wolfshund.** Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr im früheren Försterhaus **Hauptstraße 120.**

Familien-Drucksachen Besuchskarten Vermählungsanzeigen Geburtsanzeigen Glückwunschkarten usw. liefert in vornehmer Aufmachung **C. Meck'sche Buchhandlung.**

Württ. Amtsgericht Neuenbürg.

Eintragung im Handelsregister, Abteilung f. Ges.-Firmen, vom 9. November 1932 bei der Firma Lederfabrik Birkenfeld i. W. (Theod. F. Beckers Nachf.) Sitz Birkenfeld: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Zum Liquidator wurde bestellt: Reinhard Warneck, Kaufmann in Pforzheim. Dessen selbsterhaltene Prokura ist erloschen.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf Markung Feldrennach belegenen, im Grundbuch von Feldrennach Blatt 710 Abt. 1 Nr. 1 bis 3 zurzeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des

Gustav Wacker, Sägewerksarbeiters in Feldrennach, eingetragenen Grundstücke:

- Die Hälfte an:
 Geb. 29 (neu 55): 1 a 69 qm Wohnhaus und Scheuer, oben im Dorf, Stockwerkseigentum
 Geb. 29 B (neu 55 B): 2 a 74 qm Wogenhütte und Hofraum, südlich am Wohnhaus oben im Dorf 3000 RM.
 Parz. 37: 4 a 81 qm Gras- und Baumgarten in oberen Gärten

am Freitag den 20. Januar 1933, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathaus in Feldrennach versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 1932 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Neuenbürg, den 9. November 1932.
 Kommissär: Stv. Bezirksnotar Mahler.

Zwangs-Versteigerung.

Am Mittwoch den 16. November 1932, vormittags 10 Uhr, versteigert Bezirksnotar Klett auf dem Rathaus in Schömberg, O.A. Neuenbürg, im Zwangsweg die Grundstücke des Wilhelm Holzhauser, Gastwirts und seiner Ehefrau Sofie, geb. Bär, in Schömberg,

- und zwar:
 Geb. Nr. 44: 7 a 64 qm Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude z. „Lamm“ mit Wogenremise und Eiskeller mit Hofraum an der Hauptstraße 17 000 RM.
 Zubehör (Wirtschafts- u. Galtlofernechtg.) 3 000 RM.
 Parz. 47/1: 4 a 27 qm Wiese an der Hauptstr. 400 RM.
 Parz. 44/1: 11 a 20 qm Anlagen ob. im Dorf 1 000 RM.
 Kaufinteressenten sind eingeladen.

Es findet voraussichtlich nur ein Termin statt. Auf die Bekanntmachung in Nr. 245 dieses Blattes wird hingewiesen.

Neuenbürg, den 10. November 1932.
 Kommissär: Bezirksnotar Klett.



Für die Schule

ist die gesunde, reinwollene **Bleyle-Kleidung** das einzig Richtige. — Die Mutter schätzt nicht nur das flotte, vornehme Aussehen, sondern ganz besonders auch die Strapazierfähigkeit, die leichte Instandhaltung u. die große Preiswürdigkeit.

Beachten Sie unser Bleyle-Fenster.

Carl Barth, Pforzheim

Zecennet-Strasse 3.



Winter-Mäntel

- Pelzbesetzte Mäntel** aus guten, mod. Diagonalstoffen, mit schön. Pelzkragen, oder Pelzkrawatte, ganz gefüttert ... **19⁵⁰**
- Pelzbesetzte Mäntel** aus modern, reinwollenen Crew-Diagonal, mit schön. Pelzkragen od. Krawatte, ganz gefüttert ... **29⁵⁰**
- Pelzbesetzte Mäntel** in guter Marangoware, mit reichen Persienkissen-Sücken Shawl, ganz auf Marocainfütter ... **32⁰⁰**
- Pelzbesetzte Mäntel** aus fein, Marango- oder Crewstoffen, mit großem, echten Persienkragen ... **49⁰⁰**

Mantel aus gut. Diagonalware, ganz gefüttert, m. schön. Pelzkrag.

16⁰⁰

Unsere Spezialität: **Mäntel für starke Damen**

Krüger & Wolff
 PFORZHEIM

Das große Spezialhaus für Damen-Konfektion.

Musikalische Abendstunde

Sonntag den 13. November 1932, abends 5 Uhr, veranstaltet für die Kasse der Winter-Hilfskasse Neuenbürg im Zeichenaal daselbst.

Ausführende:

- Frau Professor Dr. Kugel-Pforzheim Violine
- Frl. Dora Staub-Neuenbürg Klavier
- Herr Fortmeister Thomaz-Schwann Bariton
- Herr Stadtkirchler Appenzeller-Neuenbürg Klarinet

Programme, die zum Eintritt berechtigen, zu 50 Pfg. und 1 Mk. abends an der Kasse. In Anbetracht des Zweckes sind der Wohltätigkeit keine Schranken gesetzt. Beginn punkt 5 Uhr.

Hochzeits-Karten

liefert schnellstens **E. Neeh'sche Buchdruckerei.**

Weihnachten

ohne Geschenke wäre undenkbar!

Daher habe ich mich wiederum entschlossen, im

Weihnachts-Vorverkauf

ab heute, nicht nur auf die regulären Waren,

sondern auch auf alle Netto-Artikel, inkl. Fensterpreise

10 % Rabatt

zu gewähren, ausgenommen sind Marken-Artikel

Sal. Sigmann

Pforzheim nur Leopoldstraße

Schauspielhaus

Pforzheim — Fernruf 2626

Spielplan

- vom 13. bis 19. November
- Sonntag, 13. Nov., nachm. 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr
- Tango um Mitternacht
- Montag, 14. Nov., abends 8 Uhr
- Die deutschen Kleinstädter
- Dienstag, 15. Nov., abends 8 Uhr
- Die endlose Straße
- Mittwoch, 16. Nov., abends 8 Uhr
- Tango um Mitternacht
- Donnerstag, 17. Nov., abds. 8 Uhr
- Tango um Mitternacht
- Freitag, 18. Nov., abends 8 Uhr
- Die endlose Straße
- Samstag, 19. Nov., nachm. 3 1/2, 11
- Erste Jugendvorstellung
- Aschenbrödel
- oder: Der glühende Pantoffel
- Samstag, 19. Nov., abends 8 Uhr
- Frauen haben das gern ...

Zu kaufen gesucht

3 Waggon ab Wald an guten Abfuhrwegen ca. 2000 Stück

Fichten-Hopfenstangen

II.—IV. Klasse.

Gefl. Offerten postwendend erbeten an die Einzäuler-Geschäftsstelle.

Mediz. Sonntagsdienst

Sonntag, 13. November 1932
 Dr. med. Horsch, Feldrennach, Telefon SA. Nr. 219.

Evang. Gottesdienst

in Neuenbürg
 Sonntag, den 13. Nov. 25. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr Predigt (Offen. 22, 10 bis 15, Lied 316).
 Stadtkirchler Appenzeller.
 11 Uhr Kinderkirche.
 1/2 Uhr Christenlehre (Adhies): Stadtkirchler Appenzeller.
 Am Mittwoch abends um 8 Uhr Bibelfunde im Gemeindefhaus.

In Waldrennach

Donnerstag abends 8 1/2 Uhr Bibelfunde.

Kath. Gottesdienst

in Neuenbürg
 Sonntag, den 13. November
 Beichtgelegenheit von 7 Uhr an. 9 Uhr Predigt und Hochamt, anschließend Christenlehre.
 2 Uhr Andacht, hernach Bücherausgabe (Beichtgebühr 10 Pfg.)
In Herrenalb
 10.15 Uhr Gottesdienst.

Methodistengemeinde

Evang. Freikirche.

Sonntag, den 13. November
 Vorm. 10 Uhr Neuenbürg/Gröfshausen.
 11 Uhr Sonntagsschule.
 Nachm. 2 Uhr Neuenbürg Entschlaf.
 Höfen/Ottenhausen.
 Abends 7 1/2 Uhr Calmbach.

Evang. Gottesdienst

in Birkenfeld
 am Kirchweihsonntag (13. Nov.)
 9 Uhr Christenlehre (Söhne).
 10 Uhr Festgottesdienst.
 Pfarrer Köcher.
 11 Uhr Kinderkirche.
 1/8 Uhr Abendgottesdienst.
 Am Dienstag, 15. November abds. 7 1/2 Uhr Bibelfunde (Sonnt.)
 Am Donnerstag, 17. November abends 8 Uhr Bibelfunde im Gemeindefhaus.

Evang. Gemeinschaft

Birkenfeld

Gemeindefhaus Schillerstr. 10
 Sonntag, den 13. November
 Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst.
 Prediger K. König.
 11 Uhr Sonntagsschule.
 Abds. 7 1/2 Uhr Vortrag: Die Schönheit der Bibel. Pred. K. König.
 Montag abends 8 Uhr Übung im Gem. Chor.
 Dienstag abends 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde, anshl. Jugendverein.
 Donnerstag abends 8 Uhr Männerchor.

Herrenalb. „Grüner Wald“

Sonntag, den 13. November
 Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
 Abds. 8 Uhr Predigt und Abendmahlsfeier.
 Prediger Wiegmann, Pforzheim.

